

## Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen

Sehr geehrte Mandantin, Sehr geehrter Mandant,

mit diesem Schreiben erhalten Sie ein Vollmachtsformular zur Vertretung in Steuersachen. Mit dieser Vollmacht berechtigen Sie mich neben der Vertretung in Steuersachen auch zur elektronischen Abfrage der beim Finanzamt gespeicherten steuerlichen Daten.

Diese Möglichkeit kann ich nur nutzen, wenn Sie das Kästchen „die Abfrage bzw. den Abruf der bei der Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten“ **NICHT** ankreuzen, im Klartext also, den Vordruck ohne Änderung unterschreiben.

Für den Abruf der bei der Finanzverwaltung gespeicherten Daten müssen folgende Angaben auf der Vollmacht korrekt eingetragen sein:

### Geburtsdatum und Steuer-Identifikationsnummer

Sobald mir die erteilte Vollmacht vorliegt, werde ich diese elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln. Sie werden von der Finanzverwaltung informiert, dass ich auf Ihre bei der Finanzverwaltung gespeicherten Daten zugreifen möchte. Bitte reagieren Sie auf dieses Schreiben nicht, damit die Finanzverwaltung die Berechtigung für den Datenzugriff erlaubt.

Bitte unterzeichnen Sie die Vollmachten und senden Sie mir diese bitte so schnell wie möglich zurück. Vielen Dank!

Freundliche Grüße aus Berghausen

Anlagen

Vollmachtgeber/-in<sup>1</sup>

IdNr.<sup>2, 3</sup>

Geburtsdatum

## Vollmacht<sup>4</sup> zur Vertretung in Steuersachen

Steuerberatung Zimmermann-Brase + Partner mbB, Wöschbacher Str. 31, 76327 Pfinztal

Bevollmächtigte/r

- in diesem Verfahren vertreten durch die nach bürgerlichem Recht dazu befugten Berufsträger/innen - wird hiermit bevollmächtigt den/die Vollmachtgeber/in in allen steuerlichen und sonstigen Angelegenheiten im Sinne des § 1 StBerG zu vertreten<sup>5</sup>

☐ Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zu widerrufen.

Diese Vollmacht gilt **nicht** für:

☐ Einkommenssteuer

☐ Umsatzsteuer

☐ Gewerbesteuer

☐ Feststellungsverfahren nach § 180 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 AO

☐ Körperschaftsteuer

☐ Lohnsteuer

☐ Grundsteuer

☐ Grunderwerbsteuer

☐ Erbschaft-/Schenkungssteuer.

☐ das Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren

☐ das Lohnsteuerermäßigungsverfahren

☐ Investitionszulage

☐ das Festsetzungsverfahren

☐ das Erhebungsverfahren (einschließlich des Vollstreckungsverfahrens)

die Abfrage bzw. den Abruf von bei der

☐ Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten.

☐ die Vertretung im Verfahren der Finanzgerichtsbarkeit.

### Bekanntgabevollmacht

☐ Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen.

☐ Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten.

Die Vollmacht gilt grundsätzlich zeitlich unbefristet,

aber

☐ nicht für Veranlagungszeiträume bzw. Veranlagungstichtag/e vor .

☐ nur für den/die Veranlagungszeitraum/-zeiträume bzw. Veranlagungstichtag/e . <sup>6</sup>

Die Vollmacht gilt, solange ihr Widerruf den Verfahrensbeteiligten nicht angezeigt worden ist<sup>7</sup>.

Bisher erteilte Vollmachten erlöschen.<sup>8</sup>

oder

☐ nur soweit diese dem/der o.a. Bevollmächtigten erteilt wurden.

Ich bin damit einverstanden, dass alle Daten dieser Vollmacht elektronisch in einer Vollmachtsdatenbank gespeichert und an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vollmachtgeber/-in<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Bei Ehegatten sind zwei Vollmachten ab- bzw. einzugeben.

<sup>2</sup> Bei Körperschaften, Vermögensmassen und Personengesellschaften/-gemeinschaften sind bis zur Vergabe der WIdNr. die derzeit gültigen Steuernummern anzugeben.

<sup>3</sup> Die Steuernummern der/des Vollmachtgeber/s sind in der Vollmachtsdatenbank zu erfassen.

<sup>4</sup> Diese Vollmacht regelt das Außenverhältnis zum Finanzamt und gilt im Auftragsverhältnis zwischen Bevollmächtigtem und Mandant, soweit nichts anderes bestimmt ist.

<sup>5</sup> Die Vollmacht umfasst insbesondere die Berechtigung

- zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen jeder Art,
- zur Stellung von Anträgen in Haupt-, Neben- und Folgeverfahren,
- zur Einlegung und Rücknahme außergerichtlicher Rechtsbehelfe jeder Art sowie zum Rechtsbehelfsverzicht,
- zu außergerichtlichen Verhandlungen jeder Art.

Die Berechtigung zur Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten im Schuldschuldverhältnis ist in der Regel nur gegeben, soweit der/die Vollmachtgeber/in hierzu ausdrücklich bevollmächtigt hat (Hinweis auf § 122 Abs. 1 Satz 3 AO).

<sup>6</sup> Soweit für einen künftigen Veranlagungszeitraum/-stichtag von einer allgemeinen Verlängerung der Abgabefristen profitiert werden soll, ist dies nur möglich, wenn erneut ein zur Hilfeleistung in Steuersachen Befugter (§§ 3, 4 StBerG) beauftragt (und ggf. bevollmächtigt) wird.

<sup>7</sup> Ein Widerruf der erteilten Vollmacht wird dem Finanzamt gegenüber erst wirksam, wenn er ihm zugeht (vgl. § 80 Abs. 1 Satz 4 AO).

<sup>8</sup> Das Erlöschen von Vollmachten, die nicht mittels einer Vollmachtsdatenbank der Steuerberaterkammern an das automationsgestützte Berechtigungsmanagement der Finanzverwaltung übermittelt worden sind, ist gesondert anzuzeigen.

<sup>9</sup> Bei Körperschaften, Vermögensmassen und Personengesellschaften/-gemeinschaften ist die Vollmacht vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.